



Fungizide in Wintergerste

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2022



Inhalt

1	Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2022.....	6
1.1	Einleitung.....	6
1.2	Erläuterungen.....	7
1.2.1	Ökonomie.....	7
1.2.2	Statistische Auswertung.....	7
1.2.3.	Hinweise zu Ringversuchen.....	7
1.3	Versuchsergebnisse.....	7

Abkürzungsverzeichnis

Symptom:

ABIOBF	Abiotische Blattflecken
BEFALL	Befall
BXGRUE	Grüne Blattfläche
DG	Deckungsgrad
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag zu Unbehandelt
FEUCHT	Feuchte Erntegut
HEKLIT	Hektolitergewicht
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	PSM-Kosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
KRANK	Kranke Pflanzen
LAGERF	Lagerfläche
LAGERN	Lagerneigung
MEHRERTRAG	Mehrertrag zu Unbehandelt
ÖKONO	Ökonomische Betrachtung
PHYTO	Phytotoxizität
SIEBS	Siebsortierung
TKG	Tausendkorngewicht
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
VOLLK	Vollkornanteil
WIRK	Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m ² in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe

Objekt:

@INDEX	Berechneter Befallsindex
Ähre/lfm	Ähren pro laufendem Meter
BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m ²
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
LX	Blüte
Pfl./lfm	Pflanzen pro laufendem Meter
PROD	Ernteprodukt
PX	Pflanze
RA	Ähre
UT	Halm
VG	Versuchsglied
VS	Versuchsstation

Zielorganismus:

ERYSGR	Echter Mehltau an Getreide
ERYSSP	Echter Mehltau
MONGNI	Schneeschnitzpilz
NNNNN	Kulturpflanze
PLS	Nichtparasitäre Blattflecken
PUCCHD	Zwergrost
PYRNGR	Streifenkrankheit
PYRNTE	Netzfleckenkrankheit
RAMUCC	Ramularia-Blattfleckenkrankheit
RHYNSE	Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit
TYPHIN	Typhula –Fäule
USTINH	Gerstenflugbrand
USTIHO	Gerstenhartbrand

Applikationstermine

XNB	Nach dem Auflauf, bei Neubefall /Schadsymptomen
BF	Nach dem Auflaufen, bei Beginn Befall/Schadsymptom

Boniturergebnisse

@ %HFK	Befallshäufigkeit in %
% BH	Befallshäufigkeit in %
S%	Befall in % Bedeckungsgrad
%	Befall in % Bedeckungsgrad

Sonstige Abkürzungen

BBCH	Entwicklungsstadium nach BBCH - Code
BRW	Bekämpfungsrichtwert
DS	Dienststelle
FB	Fungizidversuch für Beratung
GDT	Grenzdifferenz nach TUKEY
GEP	Gute Experimentelle Praxis
HORVW	Wintergerste
k.A.	keine Angaben
LfULG	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
NStE	Natürliche Standorteinheit
RVF	Ringversuch Fungizide
s%	Restfehler
SF	Spritzfolge
T1	Behandlungszeitpunkt 1
T2	Behandlungszeitpunkt 2
T3	Behandlungszeitpunkt 3
TM	Tankmischung

1. Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2022

1.1. Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandsmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre „Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland“
(Bestelladresse: publikationen@sachsen.de)

Bestelladresse für Warndienstabonnement **incl.** Broschüre:

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/pflanzenschutz-warndienst-16363.html>

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

1.2. Erläuterungen

1.2.1 Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2022“ bzw. der „Beiselen-Preisliste 2022“ entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

Sächsische Erzeugerpreise 2022

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	58,25 €/dt
Dinkel (Rohware, lose)	42,17
Gerste, Brau-	34,50
Gerste, Futter-	25,00
Roggen, Brot-	25,38
Roggen, Futter-	23,75
Triticale	25,25
Weizen, Brot- (B)	30,13
Weizen, Elite- (E)	32,88
Weizen, Futter- (C)	28,75
Weizen, Qualitäts- (A)	31,38

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

1.2.2 Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit den Programmen PIAF-PSM und SPSS ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistischer Test kam der TUKEY-Test zur Anwendung.

1.2.3 Hinweise zu Ringversuchen

Die vorliegenden Versuche mit Ringversuchsnummern (RVF..., RVH..., RVI..., RVW...) sind Bestandteile von Ringversuchsserien der Arbeitsgruppe „Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau“ der Pflanzenschutzdienste Berlin, Brandenburg, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der jeweilige Einzelversuchsbericht ersetzt nicht die abschließende Auswertung der Serie.

1.3 Versuchsergebnisse

Versuchskennung		2022, RVF 70-HORVW-22, FB28-101830_2022_Ch (Ringversuch der Bundesländer)						01.03.2023					
1. Versuchsdaten		Behandlungsstrategie zur Bekämpfung von Netzflecken und Ramularia in Wintergerste unter Verwendung chemischer und biologischer Fungizide						GEP Ja					
Richtlinie		PP 1/26 (4) Blatt- und Ährenkrankheiten Getreide						Freiland					
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / Christgrün / Pöhl, OT Christgrün / NStE: V5											
Kultur / Sorte / Anlage		Gerste, Winter- / Quadriga / Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		24.09.2021 / 03.10.2021			Vorfrucht / B.-bearb.			Gerste, Winter- / Pflügen					
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 35			N-min / N-Düngung			32 / 130 kg N/ha					
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		SPRITZEN											
Datum, Zeitpunkt		11.05.2022/XNB											
BBCH (von/Haupt/bis)		39/39/39											
Temperatur, Wind		23°C / 3m/s SW											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, trocken											
1 Kontrolle													
2 PM 1*		1,25 l/ha											
3 Univoq*		1,75 l/ha											
4 Ascra Xpro		1,2 l/ha											
5 Ascra Xpro		1,2 l/ha											
Kayak		1,5 l/ha											
6 Ascra Xpro		1,2 l/ha											
FOLPAN 500 SC**		1,5 l/ha											
7 Ascra Xpro		1,2 l/ha											
Kumulus WG		6,0 kg/ha											
8 Ascra Xpro		1,2 l/ha											
Kumar**		3,0 kg/ha											
9 Revytrex		1,5 l/ha											
10 Comet		0,5 l/ha											
Revytrex		1,5 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		PUCCHD			ERYSSP			PYRNTE					
Symptom		KRANK	BEFALL		KRANK	BEFALL		KRANK	BEFALL		SUMME		
Objekt		PX	F	F-1	PX	F	F-1	PX	F	F-1	F + F-1		
Methode		% BH	S%	S%	% BH	S%	S%	% BH	S%	S%	S%		
Datum		29.4.22	14.6.22		29.4.22	14.6.22		29.4.22	14.6.22		14.6.22		
BBCH		30	75		30	75		30	75		75		
1 Kontrolle		0	0,1	0,2	0	0	0	80	1,6	4,6	6,2		
2 PM 1*			0	0,1		0	0		0,5	1,8	2,3		
3 Univoq*			0	0		0	0		0,5	3,7	4,2		
4 Ascra Xpro			0	0		0	0		0,3	2,4	2,7		
5 Ascra Xpro + Kayak			0	0		0	0		0,3	0,6	0,9		
6 Ascra Xpro + FOLPAN 500 SC**			0	0		0	0		0,7	3,6	4,3		
7 Ascra Xpro + Kumulus WG			0	0		0	0		0,3	3,1	3,4		
8 Ascra Xpro + Kumar**			0	0		0	0		0,4	2,0	2,4		
9 Revytrex			0	0		0	0		0,2	1,6	1,8		
10 Revytrex + Comet			0	0		0	0		0,3	0,1	0,4		

3.1 Boniturergebnisse

Zielorganismus	RAMUCCO	RAMUCCO	RAMUCCO	RHYNSE	RHYNSE	RHYNSE	NNNNN	NNNNN	Summe	NNNNN	NNNNN	NNNNN
Symptom	KRANK	BEFALL	BEFALL	KRANK	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	LAGERF	LAGERN	LAGER
Objekt	PX	F	F-1	PX	F	F-1	F	F-1	F + F-1	PX	PX	PX
Methode	% BH	S%	S%	% BH	S%	S%	S%	S%	S%	%	°	INDEX
Datum	29.4.22	14.6.22	14.6.22	29.4.22	14.6.22	14.6.22	14.6.22	14.6.22	14.6.22	4.7.22	4.7.22	4.7.22
BBCH	30	75	75	30	75	75	75	75	75	89	89	89
1 Kontrolle	0	0	0	0	0	0	55	74	75	0	0	0
2 PM 1*		0	0		0	0	67	81	129	0	0	0
3 Univoq*		0	0		0	0	57	71	148	0	0	0
4 Ascra Xpro		0	0		0	0	61	74	128	0	0	0
5 Ascra Xpro + Kayak		0	0		0	0	58	64	135	0	0	0
Ascra Xpro +												
6 FOLPAN 500 SC**		0	0		0	0	69	75	122	0	0	0
7 Ascra Xpro + Kumulus WG		0	0		0	0	57	69	144	0	0	0
8 Ascra Xpro + Kumar**		0	0		0	0	60	78	126	0	0	0
9 Revytrex		0	0		0	0	57	66	138	0	0	0
10 Revytrex + Comet		0	0		0	0	59	74	123	0	0	0

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	ERTRAG	TKG	TKG	TKG	HEKLIT	HEKLIT	VOLLK	VOLLK
Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TUKEY	PROD	PROD	TUKEY	PROD	TUKEY	PROD	TUKEY
Einheit	dt/ha	%	dt/ha	TEST	g	%	TEST	kg	TEST	%	TEST
Datum	4.7.22	4.7.22	4.7.22		4.7.22	4.7.22		4.7.22	4.7.22	4.7.22	
BBCH	89	89	89		99	99		99	99	99	
1 Kontrolle	74,6	100	-	A	47,2	100	A	72,4	A	98,4	A
2 PM 1*	81,0	109	6,4	A	47,1	100	A	72,5	A	97,9	A
3 Univoq*	74,2	100	-0,4	A	46,4	98	A	72,0	A	97,7	A
4 Ascra Xpro	77,9	104	3,3	A	46,5	99	A	72,4	A	97,8	A
5 Ascra Xpro + Kayak	71,0	95	-3,6	A	45,6	97	A	71,9	A	96,1	-
Ascra Xpro +											
6 FOLPAN 500 SC**	78,4	105	3,8	A	46,4	98	A	72,3	A	97,3	A
7 Ascra Xpro + Kumulus WG	73,7	99	-0,9	A	46,4	98	A	72,6	A	98,0	A
8 Ascra Xpro + Kumar**	76,2	102	1,6	A	45,9	97	A	72,2	A	97,6	A
9 Revytrex	71,1	95	-3,5	A	45,3	96	A	72,0	A	97,3	A
10 Revytrex + Comet	78,1	105	3,5	A	46,3	98	A	72,6	A	97,9	A
	GDT 5%		11,8	GDT 5%	3,6	GDT 5%		1,4	GDT 5%	1,9	ohne VG 5
	s%		6,4	s%	3,2	s%		0,8	s%	0,8	ohne VG 5

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

* Produkt im Zulassungsverfahren ** keine Zulassung in dieser Kultur
F1: Fungizidbehandlung - ab Überschreiten eines BRW - wenn kein BRW erreicht wird, dann Behandlung spätestens zu BBCH 49
29.4.22 BBCH 30-31 Es wurde die Befallshäufigkeit auf den 3 oberen Blättagen bonitiert. Es traten nur Netzflecken auf.
14.6.22 BBCH 75-77 Es wurde die Befallsstärke auf den 2 oberen Blättagen bonitiert. Trockenstress und Trockenschäden F teilweise eingerollt F-2 zum großen Teil bereits abgestorben Es traten nur Netzflecken und Zwergrost auf
Bei Ertrag, TKG, Hektolitergewicht und Vollkornanteil traten keine signifikanten Unterschiede auf.
Der vorliegende Versuch ist Bestandteil einer Ringversuchsserie der Arbeitsgruppe "Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau" und ersetzt nicht die abschließende Auswertung.

Versuchskennung		2022, RVF 70-HORVW-22, FB28-101830_2022_Fo (Ringversuch der Bundesländer)							01.03.2023				
1. Versuchsdaten		Behandlungsstrategie zur Bekämpfung von Netzflecken und Ramularia in Wintergerste unter Verwendung chemischer und biologischer Fungizide							GEP Ja				
Richtlinie		PP 1/26 (4) Blatt- und Ährenkrankheiten Getreide							Freiland				
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG /Forchheim / NStE: V 8											
Kultur / Sorte / Anlage		Gerste, Winter- / Quadriga /Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		23.09.2021 / 29.09.2022			Vorfrucht / B.-bearb.		Weidelgras, Einjaehr. / Pflügen						
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 33			N-min / N-Düngung		40 /130 kg N/ha						
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		SPRITZEN											
Datum, Zeitpunkt		16.05.2022/XNB											
BBCH (von/Haupt/bis)		39/39/39											
Temperatur, Wind		25°C / 2m/s SO											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, trocken											
1 Kontrolle													
2 PM 1*		1,25 l/ha											
3 Univoq*		1,75 l/ha											
4 Ascra Xpro		1,2 l/ha											
5 Ascra Xpro		1,2 l/ha											
Kayak		1,5 l/ha											
6 Ascra Xpro		1,2 l/ha											
FOLPAN 500 SC**		1,5 l/ha											
7 Ascra Xpro		1,2 l/ha											
Kumulus WG		6,0 kg/ha											
8 Ascra Xpro		1,2 l/ha											
Kumar**		3,0 kg/ha											
9 Revytrex		1,5 l/ha											
10 Comet		0,5 l/ha											
Revytrex		1,5 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE				
Symptom		KRANK	KRANK	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	SUMME				
Objekt		PX	PX	F	F-1	F-2	F	F-1	F + F-1				
Methode		% BH	% BH	S%	S%	S%	S%	S%	S%				
Datum		11.5.22	18.5.22	1.6.22	1.6.22	1.6.22	21.6.22	21.6.22	21.6.22				
BBCH		37	49	69	69	69	83	83	83				
1 Kontrolle		20	25	0	0,1	0,4	0,6	1,2	1,8				
2 PM 1*				0	0	0,2	0,6	3,2	3,8				
3 Univoq*				0	0,1	0,2	1,0	2,6	3,6				
4 Ascra Xpro				0	0,1	0,1	0,6	3,8	4,4				
5 Ascra Xpro + Kayak				0	0	0,1	0,2	0,4	0,6				
6 Ascra Xpro + FOLPAN 500 SC**				0	0	0,1	0,6	2,9	3,5				
7 Ascra Xpro + Kumulus WG				0	0	0,2	0,7	3,1	3,8				
8 Ascra Xpro + Kumar**				0	0	0,2	1,2	2,9	4,1				
9 Revytrex				0	0	0,4	0,9	3,3	4,2				
10 Revytrex + Comet				0	0	0,1	0,2	0,5	0,7				

3.1 Boniturergebnisse											
Symptom	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE		LAGERF	LAGERN	LAGER	
Objekt	F	F-1	F-2	F	F-1	F + F-1		PX	PX	PX	
Methode	S%	S%	S%	S%	S%	S%		%	°	INDEX	
Datum	1.6.22	1.6.22	1.6.22	21.6.22	21.6.22	21.6.22		13.7.22	13.7.22	13.7.22	
BBCH	69	69	69	83	83	83		89	89	89	
1 Kontrolle	100	100	99	34	12	46		0	0	0	
2 PM 1*	100	100	100	82	62	144		0	0	0	
3 Univoq*	100	100	100	71	44	115		0	0	0	
4 Ascra Xpro	100	100	100	80	52	132		0	0	0	
5 Ascra Xpro + Kayak	100	100	100	79	66	145		0	0	0	
Ascra Xpro +											
6 FOLPAN 500 SC**	100	100	100	85	68	153		0	0	0	
7 Ascra Xpro + Kumulus WG	100	100	100	81	51	132		0	0	0	
8 Ascra Xpro + Kumar**	100	100	100	68	39	107		0	0	0	
9 Revytrex	100	100	100	80	51	131		0	0	0	
10 Revytrex + Comet	100	100	100	87	81	168		0	0	0	

3.2 Ertragsmerkmale												
Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	ERTRAG		TKG	TKG		HEKLIT	HEKLIT	VOLLK	VOLLK
Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TUKEY-		PROD	PROD		PROD	TUKEY-	PROD	TUKEY-
Einheit	dt/ha	%	dt/ha	TEST		g	%		kg	TEST	%	TEST
Datum	13.7.22	13.7.22	13.7.22			13.7.22	13.7.22		13.7.22		13.7.22	
BBCH	89	89	89			99	89		99		99	
1 Kontrolle	92,8	100	-	A		46,8	100		68,8	A	99,0	A
2 PM 1*	94,2	102	1,4	A		50,2	107		70,5	B	99,4	B
3 Univoq*	96,5	104	3,7	A		49,6	106		70,4	B	99,4	B
4 Ascra Xpro	97,0	105	4,2	A		48,7	104		70,2	B	99,4	B
5 Ascra Xpro + Kayak	98,5	106	5,7	A		50,9	109		71,0	B	99,5	B
Ascra Xpro +												
6 FOLPAN 500 SC**	98,5	106	5,7	A		50	107		70,5	B	99,4	B
7 Ascra Xpro + Kumulus WG	96,1	104	3,3	A		49,9	107		70,6	B	99,4	B
8 Ascra Xpro + Kumar**	95,4	103	2,6	A		49,2	105		70,1	B	99,3	AB
9 Revytrex	95,4	103	2,5	A		49,1	105		70,1	B	99,3	AB
10 Revytrex + Comet	98,2	106	5,3	A		49,3	105		70,7	B	99,3	AB
GDT 5 %			7,2			GDT 5 %			1,1	GDT 5 %	0,4	
s%			3,1			s%			0,7	s%	0,2	

4. Bemerkungen / Zusammenfassung
* Produkt im Zulassungsverfahren ** keine Zulassung in dieser Kultur
F1: Fungizidbehandlung - ab Überschreiten eines BRW - wenn kein BRW erreicht wird, dann Behandlung spätestens zu BBCH 49
11.5.22 BBCH 37: Es wurde die Befallshäufigkeit auf den 3 oberen Blättern bonitiert. Der BRW für Netzflecken wurde mit 20% BH erreicht.
18.5.22 BBCH 49-51: Es wurde die Befallshäufigkeit auf den 3 oberen Blättern bonitiert.
1.6.22 BBCH 69-71: Es wurde die Befallsstärke auf den 3 oberen Blättern bonitiert.
21.6.22 BBCH 83: Es wurde die Befallsstärke auf den 2 oberen Blättern bonitiert. F-2 bereits abgestorben. Aufgrund der Trockenheit sehr geringes Krankheitsauftreten.
STATISTIK TUKEY-TEST: TKG: Keine Varianzhomogenität Keine Berechnung möglich
Der vorliegende Versuch ist Bestandteil einer Ringversuchsserie der Arbeitsgruppe "Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau" und ersetzt nicht die abschließende Auswertung.

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smekul.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de

Autor:

Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: + 49 35242 631-7300
Telefax: + 49 35242 631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smekul.sachsen.de

Redaktion:

Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: + 49 35242 631-7300
Telefax: + 49 35242 631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smekul.sachsen.de

Fotos:

LFULG, Referat 73

Redaktionsschluss:

30.04.2023

Hinweis:

Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/wirksamkeit-von-pflanzenschutzmassnahmen-2020-45680.html> heruntergeladen werden.

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.